

Ressort: Vermischtes

Neue Risse in belgischem Atomreaktor entdeckt

Brüssel, 11.06.2017, 08:43 Uhr

GDN - Im belgischen Atomreaktor Tihange-2 nahe der deutschen Grenze sind weitere Risse aufgetreten. Bei Kontrollen am Hochdruckkessel seien durch Ultraschalluntersuchungen 70 weitere Risse entdeckt worden.

Das teilte der belgische Innenminister Jambon auf Anfrage der Grünen mit. Die Sicherheit der Anlage sei nicht gefährdet. Trotz der neuen Risse werde die nationale Atomaufsicht keinen Einspruch gegen das erneute Anfahren des Reaktors einlegen. Grünen-Bundesvorsitzende Simone Peter kritisierte die "Laissez-faire-Mentalität europäischer Atombehörden zu Lasten der Sicherheit". Die Partei fordert einen Stopp der Lieferung deutscher Brennelemente an das Werk. Das Atomkraftwerk Tihange steht nur rund sieben Kilometer von der deutschen Grenze entfernt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-90558/neue-risse-in-belgischem-atomreaktor-entdeckt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com